

VEREINSREPORT

des Union Ruderverein
Pöchlarn

Ausgabe 12/1999



*Geschätzte Mitglieder und
Freunde des Union
Rudervereins Pöchlarn*

*Wir können wieder auf eine
ereignisreiche Saison
zurückblicken.*

*Ob sportlich oder ge-
sellschaftlich, das Angebot
war abwechslungsreich und
wie man sah, für viele
interessant, um dabei
mitzumachen.*

*Erfreulich ist auch die
Entwicklung bei der
Mitgliederzahl. Dies merkt
man in der Kilometerliste und
vor allem beim Vereinscup.
Zugenommen haben auch die
Ausfahrten von Montag bis
Donnerstag. Unsere gute
Jugendarbeit trägt Früchte,
die Beteiligung am Ferienspiel
war die Bestätigung dafür.*

*Der Bootspark wurde mit
einem Kunststoff-Doppelvierer
ergänzt, womit schon schöne
Ergebnisse errudert wurden.*

*Das zweite Sportfest deckte
zwar die Grenzen unserer
Belastbarkeit auf, zeigte aber
auch, dass unser Teamgeist
verbunden mit Einsatz-
bereitschaft einfach toll ist.*

*Dank gilt auch unseren
Sponsoren und Mäzenen,
deren Unterstützung der
Grundstein für den
finanziellen Erfolg war.*

*Über das Saisonfinale wird in
dieser Ausgabe noch
ausführlicher berichtet.*

*Abschliessend möchte ich
allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2000
wünschen!*

Peter Kaufmann

Sportfest buchstäblich ins Wasser gefallen

Das diesjährige Sportfest des Union Rudervereins Pöchlarn wurde durch Regen und Wind verpatzt.

Am Vormittag des 10. Juli wurden im Bootshaus die letzten Vorbereitungen getroffen und gehofft, dass es zu regnen aufhören würde.

Doch dem war nicht so. Um 14 Uhr schüttete es noch immer kräftig weiter, und für die Veranstalter brach eine Welt zusammen.

Doch etwas später wurde der Regen weniger, und das Streetsoccer- und Beachvolleyballturnier konnte begonnen werden.

Trotz des schlechten Wetters kamen fast alle angemeldeten Teams. Die geplante Kinderolympiade wurde ins Bootshaus verlegt, wo die Aktivitäten auf Schnurspringen, Wasserparcours,... gewechselt wurden.

Es gab verschiedene Altersgruppen um die Olympiade fair zu gestalten. Auch das Bullriding war halbwegs gut besucht. Es galt eine gewisse Zeit auf dem Bullen zu überbieten. Radio RPN sorgte auch diesmal wieder für Musik.

In der Disco sorgte Jürgen Kaufmann für gute Stimmung. Hoffentlich ist das nächste Mal schöneres Wetter.

Ein Dankeschön an Obmann Peter Kaufmann, Max Mandic und alle Helfer.

Karoline Emsenhuber



Radwanderfahrt im September

Jahreshauptversammlung im April. Da war eine Idee. Und auch gleich ein fixes Datum. Dann eine lange, lange Pause. Dann endlich eine Ausschreibung – und los gings.

3. September: Treffpunkt Bahnhof Pöchlarn 5.45 Uhr.

Zugfahrt nach Passau und Helga's Apfelstrudel (mmh!) – in Passau zuerst zur Stärkung ein zweites Frühstück, Besichtigung des Domes und ab nach Oberzell – von Au mit dem Schiff nach Inzell, zwischendurch noch Mittagessen und ein Stück Ribiselkuchen für alle (am 1. Tag war die schlanke Linie noch wichtig) – in Aschach war Endstation – himmlisches Quartier (Fam. Kaiser im Himmelreich).

Abendessen in Pizzeria „first class“, ein Geheimtip von Vroni – kein Platz mehr für ein Achterl Wein, *des passiert uns nimmer!*

4. September: Abfahrt Aschach – Wilhering (Schlossbesichtigung) – mit der Rollfähre nach Ottensheim – in Linz wartete bereits der ORF auf ein Interview mit der Vroni (von vielen im Fernsehen gesehen!!!).

Von Linz kämpften (Gegenwind) wir uns durch bis nach Mauthausen.

Die Unterkunft war auch diesmal durchaus „standesgemäß“ und hier holten wir die Achterl vom Vortag schließlich nach.

5. September: Von Mauthausen bis Pöchlarn keine außergewöhnlichen Ereignisse.

Resümee: Viel Freude, es wurde viel gelacht, kein einziger Fehltritt (in die Pedale) – keine Kurskorrektur (von wegen Orientierungssinn der Frauen), freundschaftliche Gespräche – im Gras sitzen und die Seele baumeln lassen, natürlich etliche Rauchpausen, zu Hause ein Fotoabend bei Maria, dabei die Puppinger Küche genießen – und da wäre wieder so eine Idee...



Kampf um jeden Zentimeter

Auch in diesem Jahr wurden Anfang September die 1er und die 4er Meisterschaften ausgetragen. Gekämpft wurde um jeden Zentimeter.

Im Einzelbewerb wurde in den Klassen Damen, Schüler, Masters und Männer gestartet.

Bei der 4er-MS wurden die Mannschaften aus vier Töpfen zusammengelost, danach die Boote und die Startbahnen. Das Los sorgte für ausgeglichene Crews. Beim Ausrichten zur Startaufstellung spielten die Schlagmänner ihre Rennerfahrung aus. Dadurch gingen alle Boote fast gleichzeitig, aber schon vor „los“, auf die Strecke. Der Ehrgeiz der Ruderer konnte nur durch ein gerissenes Steuerseil gebremst werden. Die Steuermänner versuchten mit einigen Kurven die Gegner abzulenken.

Ergebnis 1er-Meisterschaft

Damen	1.	Gattermayer Sigrid	2:09:50
	2.	Wenke Renate	2:16:40
	3.	Gutsjahr Heidi	2:30:95
Schüler	1.	Salzer Gerald	2:32:76
	2.	Kreici Bernhard	2:44:15
	3.	Essenhuber Sebastian	2:56:47
	4.	Walter Günther	2:57:43
	5.	Rath Alexander	3:04:63
Masters	1.	Kaufmann Peter	2:07:80
	2.	Mandic Siegfried	2:15:10
	3.	Reiterlehner Heinz	2:39:85
Männer	1.	Wolfsberger Gerhard	1:43:97
	2.	Bertagnoli Clemens	1:46:84
	3.	Trauner Andi	1:57:27

Ergebnis 4er-Meisterschaft 1999

1.	Bertagnoli Clemens	3.	Wolfsberger Gerhard
	Gutsjahr Heidi		Wenke Renate
	Essenhuber Walter		Prarberger Patrik
	Reiterlehner Harald		Reiterlehner Heinz
	Stm Rath Alexander		Stm Essenhuber Fabian
2.	Trauner Andi	4.	Kaufmann Peter
	Gattermayer Sigrid		Mandic Maria
	Mandic Siegfried		Lindner Wolfgang
	Salzer Gerald		Corazza Ewald
	Stm Walter Jürgen		Stm Kreici Bernhard

Stelzen, Spass und Schwedenbomben

Zum Ausklang der Rudersaison fand auch heuer wieder die traditionelle Jahresabschlussfeier statt.

Nach zweimaliger Terminänderung war es am 27. November soweit. Nachdem die meisten pünktlich erschienen sind, konnte gleich mit dem „Stelzenessen“ begonnen werden. Auf den Aperitif wurde vermutlich wegen der kulinarischen Köstlichkeit vergessen.

Gut gebraten, schön gelagert, fachmännisch zerteilt, mit Knödel und Krautsalat selbst angerichtet, mit einem guten Wieselburger Spezial serviert, Herz was willst du mehr...

Für die Jugend waren die Schnitzelsemeln der Renner.

Die Siegerehrung für den Vereins-Cup nahmen Peter und Bodo vor.

Das Unterhaltungsprogramm war wieder eine Mischung aus Spiel, Sport und Spaß. Vier Jugendgruppen suchten sich Erwachsene und bildeten ein Team. Bei TT-Running, Ergo-Staffel - hier wurde gerudert bis man die Sterne sah -, Mülltrennung - ein Zielwurfbewerb - und der Bomber-Staffel, Staffellauf mit Schwedenbomben-wettessen, wurden die Sieger ermittelt.

Bei der darauf folgenden „Amashauffer & Wiberg Tombola“ waren wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Den VorturnerInnen wurde mit Blumen bzw. Gutscheinen für ihre Bemühungen gedankt. Bedanken muß man sich aber auch bei all jenen Damen und Herren welche sich um die verschiedensten Vorbereitungen und Arbeiten während der Feier kümmerten. Dass die Mehlspeisen restlos weggeputzt wurden, ist als Kompliment an die Köchinnen zu werten. Ein würdiges Fest zum Abschluß einer schönen und ereignisreichen Rudersaison.

Siege & Niederlagen

Blauess Band: Nach der langen Sommerpause startete ein Teil unserer Rennruderer am 25. September beim Blauen Band vom Wörthersee. Gerhard Wolfsberger, Roland Tomaschko und Max Mandic gingen gemeinsam mit vier Tullner Ruderern an den Start. Leider musste Clemens Bertagnoli kurzfristig absagen. Für ihn sprang kurzerhand ein Sportler aus Kärnten ein. Peter Kaufmann kümmerte sich um den Boottransport und die Betreuung der Athleten. Insgesamt traten 17 Achter gegeneinander an. Die Strecke führte von Velden nach Klagenfurt über 17 km. Nach dem Massenstart konnte sich das Team der Union Niederösterreich auf den sechsten Rang setzen und diesen bis ins Ziel verteidigen. Die persönliche Bestzeit aus dem Jahre 1997 wurde jedoch klar verfehlt.

Landesmeisterschaft: Nur eine Woche später fanden auf der Alten Donau in Wien die Niederöstr. Landesmeisterschaften statt. Ihr Renndebüt bei dieser Regatta lieferten Caroline Emsenhuber und Gerald Salzer im Schülerinnen- bzw. Schüler-Einer. Beide machten ihre Sache sehr gut und mussten sich nur knapp geschlagen geben. Gute Chancen hatten sich Gerhard Wolfsberger, Roland Tomaschko, Andi Trauner und Max Mandic im Männer-Doppelvierer ausgerechnet. Doch die Pöchlerner Crew musste sich wie im Vorjahr den Normannen knapp geschlagen geben. Auch im Riemen-Vierer mit Steuermann waren die Vier am Start. Doch mehr als ein dritter Platz war in diesem Lauf einfach nicht drinnen. Eine tolle Vorstellung bot auch Sigrid Gattermayer im Damen-Einer. Sie musste sich lediglich knapp geschlagen geben. Ein Comeback bei diesen Meisterschaften gaben Sabine Wenko und Heidi Gutsjahr, die gemeinsam mit Michaela Mandic und Sigrid Gattermayer im Frauen-Doppelvierer an den Start gingen. Nach einer kämpferisch sehr guten Leistung wurde der dritte Platz errudert. Im abschließenden Achter-Rennen holten sich Franz Fischer, Hannes Amashauffer, Walter Schweifer, Jürgen Kaufmann und die vier Starter im Doppelvierer nach einem spannenden Rennen den dritten Platz.

Staffelrudern: Am 9. September trat eine Pöchlerner Abordnung beim Staffelrudern des WRV Argonauten an. Im Einer bot Max Mandic eine gute Leistung und wurde Fünfter. Noch besser lief es für Max und Andi im Doppelzweier. Nach einem taktisch guten Rennen wurde der dritte Platz errudert. Im Vierer waren dann Peter Kaufmann, Leopold Buchberger, Siegfried Mandic und Andi Trauner am Start. Die siebentbeste Tageszeit war ein tolles Ergebnis für die „junge“ Truppe. In der Mannschaftswertung ergab dies den fünften Endrang.

ÖVMM: Mit insgesamt drei Booten waren die Pöchlerner nur eine Woche nach dem Staffelrudern bei der Österr. Vereinsmannschaftsmeisterschaft auf der Alten Donau vertreten. Der Doppelzweier mit Andi Trauner und Max Mandic schaffte am Samstag den Sprung ins B-Finale und wurde am Sonntag in diesem Viertel. Auch der Doppelvierer mit Jürgen Kaufmann, Peter Kaufmann, Andi Trauner und Max Mandic stand am Sonntag im B-Finale. Auch in diesem Rennen konnte ein vierter Platz errudert werden.

Für das Highlight dieser Wettkämpfe sorgte der Damenvierer mit Renate Wenko, Sigrid Gattermayer, Heidi Gutsjahr und Michaela Mandic mit einem zweiten Platz im B-Finale. Dabei konnten sowohl die Normannen als auch die Orther geschlagen werden. Zwei Wochen zuvor hatte man bei der LM noch gegen beide Boote den kürzeren gezogen.

ÖRV-Fußballturnier: Eine Pöchlerner Schülermannschaft und ein Männerteam nahmen auch dieses Jahr wieder beim Int. Fußballturnier des Österr. Ruderverbandes in Wien teil. Die Youngsters hatten gegen etwas ältere Konkurrenten anzutreten, brachten aber trotzdem ein tolles Ergebnis. Nach einem Unentschieden in der ersten Runde konnte in der letzten Runde sogar noch ein Sieg eingefahren werden. Dies ergab in der Endwertung den vierten Platz. Auch die Männer spielten hochklassigen Fußball und qualifizierten sich für das Spiel um den fünften Platz. Dieses Match ging jedoch aufgrund einiger Verletzungen relativ klar verloren. So wurde der Titelverteidiger des Vorjahres heuer Sechster.

Bericht zur 1er und 4er Meisterschaft

Auch im abgelaufenen Jahr 1999 wurde Anfang September der Vereinsmeister bzw. Vereinsmeisterin des laufenden Jahres durch eine Einzelwettfahrt über 500 Meter in der Erlauf ermittelt. Gestartet wurde in den Kategorien Damen, Schüler, Masters und Männer. In allen 4 Klassen wurde hart um die Plätze gekämpft, sodaß durchwegs gute Leistungen in den einzelnen Klassen verbucht werden konnten. Bei den Damen siegte, und wurde somit Vereinsmeisterin 1999, Sigrid Gattermayer in der Zeit von 2:09:50 vor Renate Wenko und Heide Gutsjahr. Bei den Schülern waren insgesamt 5 Ruderer am Start, wobei sich Gérald Salzer mit der klaren Bestzeit von 2:32:76 vor Bernhard Kreici und Sebastian Emsenhuber durchsetzen konnte. Auf den weiteren Plätzen landeten Günther Walter und Alexander Rath. Bei den Masters siegte unser Obmann Peter Kaufmann ebenfalls mit einem beachtlichen Vorsprung in der Zeit von 2:07:80 vor Siegfried Mandic und Heinz Reiterlehner. Bei den Männern konnte sich Gerhard Wolfsberger mit einer Zeit von 1:43:97 vor Clemens Bertagnoli durchsetzen. Gerhard Wolfsberger ist somit der abermalige Vereinsmeister. Auf Rang 3 landete, erstmals auf dem Treppchen, Andi Trauner.

Im Anschluß an die 1er Meisterschaft wurde die 4er Meisterschaft ausgetragen. Bei der 4er Meisterschaft wird in C-Booten mit Steuermann gerudert, wobei die Mannschaften gelost werden. In Vor- und Hauptläufen wurde der Sieger der 4er Meisterschaft ermittelt. Es gab 2 Vorläufe wo die jeweiligen Sieger um Platz 1 im Hauptlauf ruderten und die Zweitplatzierten ruderten im kleinen Finale um Platz 3. In einem spannenden Lauf siegte die Mannschaft Clemens Bertagnoli, Heidi Gutsjahr, Walter Emsenhuber, Harald Reiterlehner mit Steuermann Alexander Rath und wurde somit 4er-Meister 1999.

Im Anschluß an die spannende Meisterschaft gab es noch die Siegerehrung im Bootshaus mit anschließenden Ausklang bei „Speis und Trank“.

Achtung Achtung

Vom 14. bis 16. Jänner 2000 findet auf der Tauplitz das bereits traditionelle Langlauf-Wochenende des URV Pöchlarn statt. Einquartiert sind wir wie letztes Jahr im Sporthotel Tauplitz mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad,.....

Die Kosten für das Quartier betragen pro Tag 600 S (nur Frühstück) bzw. 650 S für die Vollpension. Abfahrtszeiten beim Bootshaus sind Freitag in der Früh bzw. am Nachmittag. Anmeldung bzw. weitere Informationen bei Max Mandic (0664/3943943).

Vorwiegend heiter...

Heute fahren wir dem Fischer nicht ins Zeug, heute holen wir ihn vom Stockerl!
Ich habe geglaubt heute rudern nur Fortgeschrittene? Fahren wir leicht schon Möbel anschauen? Solche Bemerkungen bauen einen Bugmann, der in der „Stadt Pöchlarn“ gegen Wind und Wellen kämpft, unheimlich auf, noch dazu wenn sie von Bodo, Freundin Heidi oder Peter kommen.

Wöchentlich zwei mal Ybbs retour bedeutet nicht nur mehr als 1000 Km, sondern soll auch dazu führen, dass man die Ehefrau mit dem Vornamen des Bootspartners anspricht.

Der Glaube versetzt bekanntlich Berge, der Glaube an gute und langsame Rudertechnik Brückenpfeiler....

Wenn dir beim Rennen der Rückenwind (Sturm) ins Gesicht bläst, dass das Kapperl davonfliegt, braucht man eine dritte Hand oder ein Hauberl mit Kinnriemchen.

Dass man mit enganliegendem Minikleid und Plateauschuhen zum Rudern geht, kann man sich ja vorstellen, aber so auch gleich ins Boot zu steigen und am Schlag zu sitzen... Da ergeben sich für den Steuermann ja ungewohnte Perspektiven.

Einen Bootsdieners wünscht sich unser Zeugwart. Hoffentlich nicht so einen wie beim Modellfliegen auf der Seiseralm, der hat ihm zuviel wegräumen geholfen.

Stehend rudern kann man schon, venezianisch. Stehend radfahren noch nicht. „Macht auch nix“ sagten die Teilnehmerinnen der „sex girls bikingtour“ und planen schon die „Tour 2000“

Dass da der Obmann nicht schimpft, wenn einer nach 9,8 Km stromauf rudern einen zwei Meter vom Ufer entfernten Stein trifft, und das gleich drei mal in der Saison ...

Warum bist du denn nicht da drüben durch die kleinen Wellen gefahren? Darauf der ver(un)sicherte Steuermann: „Die hab' ich ja nicht gesehen“. Die großen lagen dafür knöcheltief im Boot.

Die Erkundung, wo man nächsten Abend hingehen könne, hat fast bis zum Frühstück gedauert, („Schnaps drüber“) welches dann von einigen Youngsters wegen Übermüdung ausgelassen wurde.

In der folgenden Nacht gab es für einen davon wieder kein Bett, da der Fahrtenleiter wegen seiner Schlafgeräusche das Klopfen an der versperrten Tür nicht hörte. . .

And the winner is.....

Der Vereinscup wird seit 1983 durchgeführt und setzt sich aus sechs Disziplinen zusammen. Die Bewertung erfolgt mit einem Punktesystem, wobei der Sieger acht und der Letztplatzierte drei Punkte erhält. Die dazwischen liegenden Ränge bis zum 20. Platz erhalten proportional weniger Punkte. Bei der Km-Leistung erhalten alle ab dem 20. Platz einen Punkt.

- **Sternfahrten:** Hier werden die Kilometer aller Sternfahrten in Wien und NÖ gewertet.
- **Einer-Meisterschaft:** Dabei werden die Zeiten der Gesamtwertung beurteilt.
- **Vierer-Meisterschaft:** Dabei werden Punkte für die Mannschaft, pro Ruderer nach Platzierung vergeben.
- **Kegeln:** Dabei werden die gefallenen Kegel von 20 Schüben in die Vollen gewertet.
- **Laufen:** Hier werden die Punkte nach der Platzierung über ca. 2000 m vergeben.

VEREINSCUP 1999 - DAMEN

RANG	NAME	GESAMT	Sternf	1er-MS	4er-MS	Kegeln	Laufen	Km
1	WENKO Renate	38,5	8,0	6,5	6,0	7,0	5,5	5,5
2	GUTSJAHR Heidi	37,7	8,0	5,0	8,0	4,2	5,0	7,5
3	GATTERMAYER Sigrid	34,6	-	8,0	7,0	5,1	6,5	8,0
4	EMSENHUBER Caroline	21,0	5,0	-	-	3,0	7,0	6,0
5	MANDIC Maria	20,5	8,0	-	5,0	-	-	7,5
6	SCHNEIDER Gundi	16,5	8,0	-	-	3,9	-	4,6
7	HUDLER Sabine	14,6	-	-	-	5,5	4,0	5,1
8	MANDIC Michaela	14,5	8,0	-	-	-	-	6,5
9	WOLFSBERGER Sabrina	12,5	-	-	-	6,0	6,5	-
10	SCHLECHTA Inge	12,2	8,0	-	-	-	-	4,2
11	HINTERNDORFER Renate	11,5	8,0	-	-	-	-	3,5
12	SALZER Bettina	11,1	-	-	-	4,6	3,0	3,5
13	WOLFSBERGER Sieglinde	11,0	-	-	-	3,5	7,5	-
13	ECKENFELLNER Maria	11,0	-	-	-	6,5	4,5	-
15	UNTERSBERGER Veronika	9,0	-	-	-	8,0	-	1,0
16	ANERL Daniela	8,8	-	-	-	3,1	3,5	2,2
17	RAUSCH Irmgard	8,5	-	-	-	7,5	-	1,0
18	RATTENSTEINER Eva	8,0	-	-	-	-	8,0	-
19	SCHLÖGLHOFER Katrin	6,5	-	-	-	3,0	1,0	2,5
20	STRAUSS Christine	5,7	-	-	-	3,0	1,0	1,7
21	CORAZZA Isa	4,0	3,0	-	-	-	-	1,0
22	WENKO Sabine	3,9	-	-	-	-	-	3,9
23	EMSENHUBER Gudrun	2,8	-	-	-	-	-	2,8
24	HINTERNDORFER Madelene	1,9	-	-	-	-	-	1,9
25	FASCHING Sabrina	1,7	-	-	-	-	-	1,7
26	KAUFMANN Helga	1,2	-	-	-	-	-	1,2
26	LÖB Marlene	1,2	-	-	-	-	-	1,2
26	KOLL Michaela	1,2	-	-	-	-	-	1,2
28	HEIGL Karina	1,0	-	-	-	-	-	1,0
28	SCHLECHTA Katharina	1,0	-	-	-	-	-	1,0
28	HÖFLICH Angela	1,0	-	-	-	-	-	1,0
28	KAUFMANN Lisa	1,0	-	-	-	-	-	1,0
28	SALZER Brigitte	1,0	-	-	-	-	-	1,0
28	BOCK Angelika	1,0	-	-	-	-	-	1,0

VEREINSCUP 1999 - HERREN

RANG	NAME	GESAMT	Sternf.	1er-MS	4er-MS	Kegeln	Laufen	Kn.
1	KAUFMANN Peter	38,9	8,0	6,3	5,0	7,0	5,1	7,5
2	TRAUNER Andi	38,3	8,0	6,8	7,0	3,5	6,5	6,5
3	WOLFSBERGER Gerhard	32,8	-	8,0	6,0	8,0	8,0	2,8
4	BERTAGNOLI Clemens	28,8	4,4	7,4	8,0	3,0	-	6,0
5	REITERLEHNER Heinz	27,9	7,0	4,8	6,0	4,6	-	5,5
6	SALZER Gerald	27,8	3,7	5,2	7,0	3,0	5,8	3,1
7	MANDIC Siegfried	26,9	6,1	5,8	7,0	-	-	8,0
8	MANDIC Max	24,4	6,1	-	-	6,0	7,2	5,1
9	STARSMANN Fritz	20,5	7,0	-	-	6,5	-	7,0
10	RATH Alexander	18,9	3,7	3,0	3,0	3,0	4,5	1,7
11	WALTER Günther	17,1	3,7	3,5	-	3,0	3,4	3,5
12	BUCHBERGER Leo	16,9	5,2	-	-	7,5	-	4,2
13	KREICI Bernhard	14,3	-	4,3	3,0	3,0	3,0	1,0
14	FRANBERGER Patrik	14,2	3,7	-	6,0	3,5	-	1,0
15	REITERLEHNER Harald	12,9	-	-	8,0	3,9	-	1,0
16	EMSENHUBER Sebastian	12,4	3,0	3,9	-	3,0	-	2,5
17	SCHNEIDER Hans	11,7	5,2	-	-	5,5	-	1,0
18	Dr. SCHMID Günther	11,6	7,0	-	-	-	-	4,6
19	LINDNER Wolfgang	11,2	5,2	-	5,0	-	-	1,0
20	WENKO Franz	9,1	5,2	-	-	-	-	3,9
21	EMSENHUBER Walter	9,0	-	-	8,0	-	-	1,0
21	CORAZZA Ewald	9,0	3,0	-	5,0	-	-	1,0
23	KERN Maxi	8,3	-	-	-	3,0	3,9	1,4
24	WALTER Jürgen	7,0	-	-	3,0	3,0	-	1,0
25	UNTERSBERGER Helmut	6,7	-	-	-	5,5	-	1,2
26	SCHMID Sebastian	6,2	5,2	-	-	-	-	1,0
27	SCHAUER Herwig	4,6	-	-	-	4,6	-	-
28	EMSENHUBER Fabian	4,0	-	-	3,0	-	-	1,0
29	STABENTEINER Reinhard	2,2	-	-	-	-	-	2,2
30	TOMASCHKO Roland	1,9	-	-	-	-	-	1,9
31	KAUFMANN Jürgen	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	LAGLER Christian	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	Ing. ZEHETHOFER Wolfgang	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	SCHWEIFER Walter	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	AMASHAUFER Hannes	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	BOCK Andreas	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	SCHLECHTA Berthold	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	NEULINGER Stefan	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	DAUNER Eckard	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	Dr. KERN Herbert	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	DRAXLER Markus	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	FISCHER Franz	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	GRESE Daniel	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	KREICI August jun.	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	SCHWEIGHOFER Jakob	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	WALTER Günther sen.	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	KUHNL Martin	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	NIEDERLEITNER Benjamin	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	MOSSER Franz	1,0	-	-	-	-	-	1,0
31	MACSEK	1,0	-	-	-	-	-	1,0

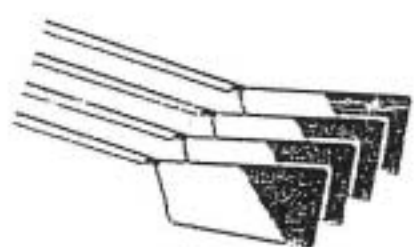
GESAMTKILOMETERSTAND 1999

GATTERMAYER Sigrid	520 km
GUTSJAHR Heidi	350 km
MANDIC Maria	350 km
MANDIC Michaela	347 km
EMSENHUBER Caroline	220 km
WENKO Renate	170 km
HUDLER Sabine	110 km
SCHNEIDER Gundi	98 km
SCHLECHTA Inge	80 km
WENKO Sabine	75 km
HINTERNDORFER Renate	68 km
SALZER Bettina	68 km
EMSENHUBER Gudrun	53 km
SCHLÖGLHOFER Katrin	42 km
ANERL Daniela	34 km
HINTERNDORFER Madelene	28 km
STRAUSS Christine	20 km
FASCHING Sabrina	20 km
KAUFMANN Helga	18 km
LÖB Marlene	18 km
KOLL Michaela	18 km
HEIGL Karin	16 km
SCHLECHTA Katharina	14 km
HÖFLICH Angela	12 km
KAUFMANN Lisa	10 km
UNTERSBERGER Vroni	10 km
CORAZZA Isa	10 km
RAUSCH Irgard	6 km
SALZER Brigitte	6 km
BOCK Angelika	1 km

SUMME	2.792 km
-------	----------

SUMME GÄSTE	518 km
-------------	--------

GESAMTSUMME	13.883 km
-------------	-----------



MANDIC Siegfried	1.682 km
KAUFMANN Peter	1.163 km
STARRMANN Fritz	1.125 km
TRAUNER Andi	933 km
BERTAGNOLI Clemens	571 km
REITERLEHNER Heinz	528 km
MANDIC Max	479 km
Dr. SCHMID Günther	437 km
BUCHBERGER Leo	355 km
WENKO Franz	292 km
WALTER Günther	256 km
SALZER Gerald	239 km
WOLFSBERGER Gerhard	222 km
EMSENHUBER Sebastian	212 km
STABENTHEINER Reinhard	141 km
TOMASCHKO Roland	134 km
RATH Alexander	124 km
KERN Maxi	123 km
UNTERSBERGER Helmut	121 km
KREICI Bernhard	119 km
SCHNEIDER Hans	114 km
LINDNER Wolfgang	106 km
SCHMID Sebastian	105 km
EMSENHUBER Walter	93 km
REITERLEHNER Harald	92 km
KAUFMANN Jürgen	91 km
PRAMBERGER Patrik	90 km
EMSENHUBER Fabian	73 km
LAGLER Christian	67 km
WALTER Jürgen	60 km
Ing. ZEHETHOFER Wolfgang	42 km
SCHWEIFER Walter	42 km
AMASHAUER Hannes	41 km
BOCK Andreas	40 km
SCHLECHTA Berthold	30 km
NEULINGER Stefan	30 km
DAUNER Eckard	28 km
Dr. KERN Herbert	26 km
CORAZZA Ewald	25 km
DRAXLER Markus	21 km
FISCHER Franz	19 km
GRESE Daniel	18 km
KREICI August jun.	16 km
SCHWEIGHOFER Jakob	12 km
WALTER Günther sen.	12 km
MOSSER Franz	6 km
NIEDERLEITNER Benjamin	6 km
KÜHNL Martin	6 km
MACSEK	6 km

SUMME	10.573 km
-------	-----------